

1/BA 6440

Karl Barth

KURZE ERKLÄRUNG
DES RÖMERBRIEFES

226 Seiten, Leinen geb. Fr. 12.75
Chr. Kaiser-Verlag, München.

Diese «Kurze Erklärung des Römerbriefes» ist ein kleinerer und jüngerer Bruder des «Römerbriefes» von 1918 und 1921. Es handelt sich jedoch nicht etwa um eine gekürzte Ausgabe, sondern um eine völlig neue Auslegung. Denn «am Römerbrief lernt man nicht aus». Es ist ganz besonders erfreulich, daß der Verfasser seine Zustimmung zu dem Druck gegeben hat, dem Manuskripte einer in Basel gehaltenen Volkshochschul-Vorlesung zugrunde lagen, also auf einen allgemeinen nicht-theologischen Leserkreis abgestellt war. In beiden Interpretationen ist es die Absicht des Verfassers, «Paulus selbst zur Sprache zu bringen». Barths Stärke, die Worte der Heiligen Schrift so zu interpretieren, daß wir vom Text in Anspruch genommen werden, zeigt sich auch hier wieder.

„Schweizer Evangelist“

Zürich 19. Aug. 1956, Nr. 34